

Ekosem-Agrar steigert Profitabilität im ersten Halbjahr 2014 deutlich

- **Operatives Ergebnis (EBIT) +21 % auf 17,4 Mio. Euro**
- **Periodenergebnis +155 % auf 7,8 Mio. Euro**
- **Milchgeschäft wesentlicher Treiber im ersten Halbjahr (Erlöse + 42 %)**
- **Als lokaler Produzent wirken sich Sanktionen eher positiv aus**

Walldorf, 16. September 2014 – Die Ekosem-Agrar GmbH, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, hat im ersten Halbjahr 2014 ihre Ertragskraft erneut gesteigert. Bereinigt um einmalige Erträge aus dem Erwerb zweier Agrarbetriebe in Höhe von 4,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, erhöhte das Unternehmen auf allen Ebenen seine Profitabilität. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verzeichnete ein Plus von 15 % auf 27,8 Mio. Euro, das operative Ergebnis (EBIT) kam auf 17,4 Mio. Euro, rund 21 % mehr als in der Vorjahresperiode. Unter dem Strich verblieb in den ersten sechs Monaten ein Ergebnis nach Steuern von 7,8 Mio. Euro, eine Steigerung um 155 % verglichen mit dem bereinigten Vorjahresergebnis. Der Umsatz erhöhte sich um 25 % auf 45,9 Mio. Euro. Die Betriebsleistung – sie beinhaltet neben dem Umsatz auch Bestandsveränderungen, biologische Vermögenswerte und sonstige betriebliche Erträge – erreichte im ersten Halbjahr 2014 rund 79 Mio. Euro (+6 % gegenüber dem bereinigten Vorjahreswert). Damit stieg der Umsatzanteil an der Betriebsleistung von 43,5 % auf 58,1 %. Durch den im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Rubelkurs liegen sowohl die Erlöse als auch die Kosten der Gruppe, ausgewiesen in EUR, um rund 15 % niedriger.

Stefan Dürr, Geschäftsführer und Hauptgesellschafter der Ekosem-Agrar GmbH:“ Wir können mit dem Verlauf des ersten Halbjahres mehr als zufrieden sein. In der Milchproduktion haben wir rund 42 % mehr umgesetzt als ein Jahr zuvor. Die Milchleistung lag per Ende Juni bei 450 Tonnen pro Tag, rund 30 % über dem Vorjahreszeitpunkt. Ursachen sind neben der deutlich gestiegenen Herdengröße auch der höhere Output je Milchkuh. Im Geschäftsbereich Ackerbau haben wir bislang hervorragende Ernteerträge erzielt, so dass wir unsere Erlöse deutlich steigern und die Futtermittelversorgung bis Anfang 2016 sichern können.“

Die Unternehmensgruppe verzeichnet in der diesjährigen Erntesaison 2014 erneut Rekordwerte. Bei Getreiden und Luzernen wurde die höchste Ernte der Unternehmensgeschichte eingefahren. Auch die erzielten Verkaufspreise für Getreide lagen zu Beginn der Ernte trotz der zuletzt gesunkenen Preisindizes für Agrarrohstoffe auf einem attraktiven Niveau.

Im Milchsektor setzt Ekoniva seinen Wachstumskurs weiter fort. Der Bau neuer moderner Milchviehanlagen in den Regionen Novosibirsk, Kaluga, Tjumen und Woronesch kommt gut voran. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, die Milchkuhherde bis Ende 2015 von derzeit rund 21.000 auf mehr als 25.000 Tiere zu erweitern.

Wolfgang Bläsi, Geschäftsführer und CFO der Ekosem-Agrar GmbH: „Wir liegen mit unserem Expansionskurs voll im Plan und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für unser Geschäft bleiben aussichtsreich. Die Unterversorgung des russischen Marktes und die weltweit hohe Nachfrage nach Rohmilch eröffnen uns weiterhin beste Wachstumsperspektiven. Das Preisniveau wird auf absehbare Zeit deutlich über dem europäischen Milchpreis bleiben. Auf politischer Ebene hoffen wir auf eine baldige Lösung im Ukraine-Konflikt, ungeachtet der für unser Geschäft überwiegend positiven Auswirkungen eines Importstopps auf Milchprodukte.“

Für das Gesamtjahr 2014 geht Ekosem-Agrar weiterhin von einer deutlichen Umsatzsteigerung sowie einer Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBITDA) und des Nettoergebnisses aus.

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar GmbH (WKN: A1MLSJ, A1R0RZ), Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von über 49.450 Rindern (davon 20.800 Milchkühe) und einer durchschnittlichen Milchleistung von 450 Tonnen pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe verfügt über eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 195.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Als drittes Standbein wird derzeit das Geschäft mit Premium-Rindfleisch aufgebaut. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 80er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 3.400 Mitarbeitern an sechs Standorten in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2013 eine Betriebsleistung von 139,6 Mio. Euro und ein EBIT von 23,0 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Kontakt

Irina Schwachhofer // Ekosem-Agrar GmbH // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 8890 300 // E: irina.schwachhofer@ekosem-agrar.de // www.ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Lorenz // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 974 // E: fabian.lorenz@ir-on.com